

11. Flora.

qu. 4.

Sie erscheint in Gesellschaft eines sitzenden, auf einer Flöte blasenden Satyrs. Zweiter Versuch und Pendant zum Vorigen.

Bezeichnet: *Jos. Burde.*

12. Der alte Medailleur.

Höhe 140 Mm. Breite 184 Mm.

Der bärtige Künstler ist hinter dem Tische als Brustbild sichtbar und hält mit der Rechten über der Tischplatte ein rundes Medaillon und wendet sich nach rechts, wo ein junger Mann im Profil zu ihm gewendet und hinter diesem ein zweiter steht. Links im Grunde die Statue eines Amors in Umriss.

Unten steht links: *Michael Halbax inv.*, rechts: *Jos. Burde fecit.*

Zeichnungsimitation in Aquatinta, auf gelbliches Papier gedruckt. Die Zeichnung, auf gleichem Papier, in Tusch leicht ausgeführt, war früher in der Sternberg'schen Sammlung und befindet sich jetzt im Berliner Kupferstich-Cabinet.

13. Eine Schlacht.

Höhe 121 Mm. Breite 195 Mm.

Rechts reitet ein Soldat und wirft mit dem Speer einen Reiter nieder; im Grunde ist ein dritter zu sehen; links sucht ein Soldat das sich bäumende Pferd zu halten; am Boden unterscheidet man drei todte Soldaten und ein gestürztes Pferd.

Unten steht: *Thomas Hoffmann von Landshuett* (so soll die facsimilirte Schrift der Originalzeichnung gelesen werden), rechts: *Jos. Burde fecit.*

Von Fuessli und Meusel, die auch die Schrift unrichtig gelesen haben, fälschlich dem Jos. Bergler zugeschrieben. Imitation einer flüchtigen Federzeichnung.